Aldo Nicolaj

# Ein Monolog für mich

(Scritto apposta per me)

Übersetzung aus dem Italienischen: Marjana Blaha
Monolog
**1D**
1 Dek.

Mitten im Spiel gerät eine junge Schauspielerin in einen Aufstand sonderbarer Art: Die Dinge, die sie umgeben, beginnen sich gegen sie zu wenden. Türen verschließen sich, Stühle verweigern den Dienst, Requisiten schlagen zurück. Wehren kann sie sich nicht – und so wird die Bühne selbst zum Gegner, die Realität zum absurden Albtraum.

**Aldo Nicolaj**
Text
(* 1920 in Fossano | † 5.7.2004 in Orbetello)

Geboren in Fossano im Piemont, wurde er während des Zweiten Weltkriegs nach seiner Weigerung, sich der faschistischen Republik von Salò anzuschließen, in deutsche Lager deportiert. Nach dem Krieg studierte er Literaturwissenschaft in Turin und promovierte mit einer Arbeit über George Bernard Shaw. Später lebte er mehrere Jahre in Guatemala, wo er als Kulturattaché und Universitätslektor tätig war.

Nicolaj schrieb zahlreiche Komödien, Einakter und Monologe sowie Drehbücher und Bearbeitungen für die RAI. Mit feiner Ironie, schwarzem Humor und oft melancholischem Unterton erzählt er von zwischenmenschlichen Beziehungen, Einsamkeit, gesellschaftlichen Konventionen und den kleinen Absurditäten des Alltags. Besonders häufig stehen starke und vielschichtige Frauenfiguren im Mittelpunkt seiner Stücke. Seine Werke wurden in 25 Sprachen übersetzt und vielfach außerhalb Italiens uraufgeführt.